



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

### **September / Oktober 2018**

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche geprüft und bewilligt.
- Für die Einrichtung und den Betrieb des Museums Kommandoposten Alvaneu zum Thema „Kalter Krieg“ hat der Gemeindevorstand einen Kredit in der Höhe von CHF 45'000.00, unter Voraussetzung der Genehmigung des Budgets 2019, genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat entschieden, das Verfahren in Bezug auf die Erhöhung der Strassentonnage in Stierva innerorts, von 13 t auf 18 t, zu erhöhen. Der Entsprechende Beschluss wird im Kantonsamtsblatt publiziert.
- Die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2017 der Zweckgemeinschaft ARA Albula wurde geprüft und genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat das Budget 2019 der Zweckgemeinschaft ARA Tiefencastel genehmigt und von den noch ausstehenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung des Leitsystems Kenntnis genommen. Im Weiteren wurde das überarbeitete Entschädigungsreglement genehmigt.
- Das von der Region Albula lancierte Projekt „Parc Ela-Trak“ wurde dem Vorstand vorgestellt und erläutert. Der Gemeindeanteil von rund CHF 20'000.00 wurde im Budget 2019 aufgenommen.
- Der Gemeindevorstand hat für die Steuerung der Wasserabgabe Notanschluss Vazerol einen Bruttokredit von CHF 41'000.00 gesprochen. Der Auftrag wurde der Fa. Züllig, Hach Lange GmbH, Rheineck, vergeben.
- Die Gemeinde Lantsch/Lenz ersucht die Gemeinde Albula/Alvra um einen Finanzierungsbeitrag von CHF 100'000.00 an die Erweiterung der Rollskibahn. Der Gemeindevorstand hat entschieden, den Betrag im Budget 2019 aufzunehmen und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten.
- Der Gemeindevorstand hat die Arbeiten für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung, Los 1, Los 2 und Los 3, der Elektrounternehmung Savoldelli AG, Savognin, zum Gesamtpreis von CHF 178'890.00 vergeben.
- Das Budget 2019 des Feuerwehrstützpunktes Albula wurde genehmigt und verabschiedet. Der Anteil der Gemeinde Albula/Alvra beträgt CHF 112'816.50 (Vorjahr: CHF 124'420.50).

- Der Gemeindevorstand hat anlässlich einer ausserordentlichen Budgetsitzung das Budget 2019 der Gemeinde Albula/Alvra genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018 verabschiedet.
- Für die Sanierung der TS Alvaneu Dorf (Ersatz Mittelspannungsanlage) hat der Gemeindevorstand einen Bruttokredit von CHF 67'000.00 gesprochen.
- Der Gemeindevorstand hat im Zusammenhang mit dem Betrieb des Forst- und Werkbetriebs Albula die überarbeiteten Statuten und den Entwurf des Darlehensvertrags eingehend geprüft und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat entschieden, an der kommenden Gemeindeversammlung einen Steuerfuss für das Jahr 2019 von 100 % (wie bisher) zu beantragen. Ebenfalls soll die Quote in Bezug auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland unverändert bleiben.
- Der Gemeindevorstand hat die Traktanden und die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018 genehmigt und verabschiedet.

### **Informationen aus der Gemeindeversammlung vom 12. Oktober 2018**

- Die Gemeindeversammlung hat für die Umsetzung des Smart Power Managements (Rollout-Konzept) einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 1'170'000.00 gesprochen. Pro Jahr soll eine der fünf geplanten Ausbaustufen realisiert werden. Mit Abschluss der vierten Etappe Ende 2022 können bereits 100 % aller Endkunden mittels Fernauslesung abgelesen werden. In der fünften Etappe 2023 sollen dann die Lastschaltgeräte ersetzt werden.
- Für die Revitalisierung des Landwassers und der Neugestaltung der Mündung in die Albula haben die Stimmberechtigten einem Bruttokredit in der Höhe von CHF 780'000.00 zugestimmt. Das Projekt wird von Seiten Bund und Kanton mit 80 % finanziert. Nach Abzug Beiträge Dritter verbleiben für die Gemeinde Albula/Alvra Restkosten in der Höhe von CHF 20'000.00; welche grösstenteils bereits im Vorfeld geleistet wurden.
- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Gesuch des Konsortiums Tiefencastel Plus (ewz, Axpo AG und EWD Davos AG), die Frist des Baubeginns um siebeneinhalb Jahren (bis 28. August 2024) zu verlängern, zugestimmt.
- Die Gemeindeversammlung stimmt der Auflösung des Gemeindeverbandes für das regionale Alters- und Pflegeheim Lindenhof, Churwalden, auf den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme eines neuen Seniorenzentrums in Churwalden, und der Liquidation und Verteilung des Verwaltungsvermögens gemäss Organisationsstatut zu.

Der Gemeindevorstand